

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der
Senioren-gemeinschaft Obere Fils e.V. (Segofils) am Freitag,
22. Oktober 2021, 17.00 Uhr, Café Filsblick in 73342 Bad Ditzenbach**

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Max Böhringer, begrüßte die anwesenden Mitglieder der Seniorengemeinschaft. Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Einladung form- und fristgemäß an die Mitglieder verschickt wurde. Sein Dank galt der Pächterin des Cafés Filsblick, Frau Sommer, für die Überlassung der Räumlichkeiten. Herr Böhringer bat um strikte Einhaltung der in der Corona Verordnung aufgeführten Verhaltensregeln und um Verständnis für Maßnahmen, wie Einlasskontrolle, Nachweis des Impfstatus sowie Handhabung der Maskenpflicht. Im weiteren Verlauf der Ausführungen berichtete Herr Böhringer über die folgenden Programmpunkte:

1.1 Sorgende Gemeinschaft Bad Ditzenbach

Das vom Land Baden-Württemberg mit 70 000.-€ geförderte Programm wird gemeinsam von der Seniorengemeinschaft und der Gemeinde Bad Ditzenbach durchgeführt. Während die Gemeinde die Räumlichkeiten und Kücheninventar im neuen Bürgerzentrum stellt, zeichnet die Seniorengemeinschaft für die Organisation der Veranstaltungen verantwortlich. Durch die Anschubfinanzierung des Landes konnten 5 Minijobs geschaffen werden. Die Veranstaltungen finden donnerstags in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt und weisen folgende Programmstruktur auf: Mittagessen, Kulturprogramm (z.B. Gesundheitsthemen besondere Gymnastik usw.), Nachmittagskaffee und Spielenachmittag (Karten, Brettspiele). Für das Mittagessen stellt das Vorbereitungsteam einen Speisenplan auf. Interessenten melden sich auf der Geschäftsstelle an. Für den Nachmittagskaffee sind Kuchenspenden seitens der Besucher/-innen vorgesehen. Nach Auskunft des Vorsitzenden schwankten die Besucherzahlen in den ersten drei Veranstaltungen zwischen 19 und 28 Teilnehmern/-innen. Aufgrund der registrierten positiven Stimmungslage bei den Nachmittagsveranstaltungen kann auf eine gute Atmosphäre geschlossen werden, in der sich die Besucher/-innen der Veranstaltungen im Rahmen des Projekts "Sorgende Gemeinschaft" wohlfühlen.

1.2. Veranstaltungen

Für Planung und Durchführung von Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen zeichnen die Vorstandsmitglieder: Frau Dagmar Rapp, Herr Norbert Necker und Herr Helmut Wick verantwortlich. Herr Norbert Necker berichtet über die von Dagmar Rapp und ihm organisierte Fahrt am 9. September 2021 zur Landesgartenschau in Überlingen/Bodensee. An der Ausflugsfahrt zur Landesgartenschau nahmen 48 Personen teil. Herr Necker äußerte sich positiv über diese Veranstaltung. Er wies auf das Problem der angemeldeten Teilnehmer/-innen hin, die aber ohne Abmeldung nicht zur Busfahrt erschienen sind. Aufgrund dieser Erfahrungen müssen die entstehenden Kosten im Voraus entrichtet werden. Im Rückblick auf Veranstaltungen im Jahr 2020 und 2021 ging Herr Necker auf die im Juli 2020 stattgefundenen Kirchenführung in der Wallfahrtskirche Ave-Maria in Deggingen sowie der anschließenden Wanderung nach Berneck mit Einkehr in der dortigen Gaststätte „Berneck“ ein. Coronabedingt erfolgte die Bewirtung bei schönem Sommerwetter im Freien. Infolge der starken Coronaeinschränkungen konnten im Verlauf des Jahres 2020 und zu Beginn 2021 nur in stark eingeschränktem Umfang Veranstaltungen stattfinden. So konnten geplante Veranstaltungen, wie: „Sturzprophylaxe im Alter“, in Verbindung mit dem DRK Göppingen nicht stattfinden. Herr Helmut Wick gab einen Ausblick auf gegenwärtig geplante Veranstaltungen. Im Rahmen der Nachmittagsveranstaltungen des Projekts „Sorgende Gemeinschaft“ konnte die Referentin des Schwäbischen Turnerbundes, Frau Schlumpberger-Hoffmann, für drei Nachmittagsveranstaltungen im Monat November 2021 gewonnen werden. Sie wird den Besuchern/-innen eine altersadäquate Bewegungsschulung in Form der fünf Esslinger anbieten. Weitere Veranstaltungen zum Themenbereich Gesundheit sind geplant.

Der Vorsitzende schloss den TOP 1 mit Ausführungen zu statistischen Angaben ab (S. Anlagen S.1 - S.3)

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen ging er auf die gegenwärtigen Mitgliederstand (S. Anlagen/Folien) ein und erläuterte Struktur und Veränderungen in der Mitgliederstatistik. Die Zahl der Einzelmitglieder beträgt z.Zt. 606 Personen. (2019: 515 Mitglieder). Zusätzlich werden 14 Gemeinden und Firmen als Fördermitglieder geführt (2019: 11 Gemeinden/Firmen). Die Aufschlüsselung nach räumlicher Zugehörigkeit und geleisteten Hilfeleistungen

stießen bei den Anwesenden auf reges Interesse. Im Leistungsbereich nehmen Fahrdienste, hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Betreuungsmaßnahmen in Form von Spaziergängen und Kommunikation einen breiten Raum ein. Der Vorsitzende ging bei den Fahrdiensten auf die Sonderfahrten während der Coronaepidemie zu den Impfstandorten Ulm und Göppingen ein und bedankte sich bei den Fahrern/-innen und dem Koordinator dieser Fahrten, Herrn Helmut Wick. Trotz der Einschränkungen während der Coronapandemie hat der zeitliche Leistungsumfang (5 438 Stunden) gegenüber 2018/19 (5 446 Stunden) nur um 8 Stunden abgenommen. Der Vorsitzende zeigte auf, dass die Seniorengemeinschaft große Anstrengungen unternimmt, um den Anforderungen seitens der Mitglieder möglichst gerecht zu werden. Zum Schluss dieser Ausführungen richtet der Vorsitzende einen Appell an die Mitglieder zur aktiven Mitarbeit in den aufgezeigten Tätigkeitsbereichen.

2. Kassenbericht des Kassiers (Anlagen S.3 – S.5)

-Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2019 und 2020 (S. Anlagen, S.4)

Der Kassier, Herr Jörg Richter, zeigte am Beispiel der aufgeführten Anlagen die gegenwärtige Finanzsituation der Seniorengemeinschaft auf. Auf dem Hintergrund, dass sich die Folgen der Coronaeinschränkungen sowohl auf das Jahr 2019 als auch auf das Jahr 2020 auswirken. Seine Ausführungen basieren auf dem in der Buchführung der Seniorengemeinschaft aufgeführten Zahlenmaterial. (S. Anlage. S.4.1 und 4.2.). Die Buchführung wurde von dem für die Seniorengemeinschaft zuständigen Steuerbüro Schweizer geprüft. Aufgrund der Ausführungen von Herrn Jörg Richter ergibt sich für 2019 ein buchungsmäßiger Verlust von 3 646.-€ (S. Anlage, S.4.1 und 4.2.). Bei Herausrechnung einer einmaligen Umsatzsteuerzahlung für den Verkauf des alten Busses in Höhe von 4300.-€, ergibt sich ein leichtes Plus in Höhe von 900.-€. Für das Jahr 2020 ergibt sich auch deshalb ein ausgewiesenes Plus in Höhe von 9095.-€ (S. Anlage 2.2/Überschuss). In diesem Zusammenhang muss die Erhöhung der öffentlichen Fördergelder von 7760.-€ (2019) auf 10 130.-€ (2020) erwähnt werden (S. Anlage 2.2.). Den erhöhten Fördergeldern stehen aus coronabedingten Gründen keine Ausgaben gegenüber. Auch der Zuwachs an Einnahmen aus den steigenden Mitgliederzahlen (2019/12 411.-€) auf (2020/ 13 394.-€ bedingte eine Zunahme der Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen in Höhe von 1 108.-€.

-Das Geldvermögen für das Jahr 2020 (S. Anlage S./5.1.)

Der Kassier weist in seinen Ausführungen auf den etwas gering erscheinende Betrag in Höhe von 3 640.-€ hin. Der Grund liegt darin, dass 6000.-€ auf das Treuhandkonto umgebucht wurden.

-Planzahlen für das Jahr 2021 (S. Anlage S.5/5.2)

Herr Jörg Richter legt dar, dass sich auch noch weiterhin die coronabedingten Einschränkungen für das Jahr 2021 auf die Planzahlen für das Jahr 2021 auswirken werden. Der Überschuss wird sich nach den bis jetzt vorliegenden Zahlen weiter erhöhen. Neben dem Geldvermögen, das sich zum 20.10.21 auf 31 000.-€ erhöht hat, trifft dies auch für die Erhöhung der Rücklagen zu. Diese Entwicklung erscheint auf den ersten Blick als eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Es muss jedoch in diesem Zusammenhang erwähnt werden, dass die Seniorengemeinschaft kein gewinnorientiertes Unternehmen, sondern ein gemeinnütziger Verein ist.

Zum Schluss seiner Ausführungen betont Herr Jörg Richter, dass dies sein letzter Kassenbericht ist. Er scheidet in dieser Funktion aus der Vorstandsarbeit aus. Der Vorsitzende verabschiedete unter dem Beifall der Mitglieder Herrn Jörg Richter als Kassier und dankte ihm, nach Überreichung eines Präsents, für die langjährige und vorbildliche Arbeit als Vorstandsmitglied und Kassier.

3. Entlastungen

-Kassier

Die gewählten Kassenprüfer, Herr Siegfried Glaser und Herr Helmut Bänderlein haben die Kasse eingehend geprüft. Nach Überprüfung der Kassenbücher sowie der Belege konnten die Kassenprüfer die Entlastung des Kassiers empfehlen. Die Kassenprüfer dankten sowohl dem Kassier wie auch der Verwaltungsleiterin der Geschäftsstelle, Frau Gudrun Herbst, für geleistete gute Arbeit. Beide Kassenprüfer schlugen die Entlastung des Kassiers durch die Mitgliederversammlung vor.

Die Beschlussfassung zum Beschluss der Entlastung des Kassiers erfolgte – per Akklamation einstimmig, mit 48 Ja -Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

-Vorstand

Herr Glaser würdigte die Arbeit des Vorstands und dankte dem Vorsitzenden sowie den Vorstandsmitgliedern. Beide Kassenprüfer schlugen die Entlastung der Vorstandschaft zur Beschlussfassung vor.

Die Beschlussfassung erfolgte- per Akklamation einstimmig, mit 48 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Kassenprüfern für die stets gute und zuverlässige Arbeit.

4. Wahlen

Zur Wahl stehen an:

- **1. Stellvertreter/Stellvertreterin des Vorsitzenden**
- **2. Stellvertreter des Vorsitzenden sowie Kassier**
- **Wahl eines Beisitzers/einer Beisitzerin (Ersatz für ein ausscheidendes Vorstandsmitglied)**
- **Wahl eines Beisitzers**
- **Wahl der Kassenprüfer**

Herr Max Böhringer übernimmt die Wahlleitung

4.1. Wahl des 1. Stellvertreters/Stellvertreterin des Vorsitzenden

Das bisherige Vorstandsmitglied, Frau Barbara Roll, stellt sich für die Kandidatur der 1. Stellvertreterin zur Verfügung. Weitere Kandidaten haben sich nicht gemeldet. Barbara Roll stellt sich dem Gremium vor. Sie verweist auf Erfahrungen in der Seniorenarbeit in ihrer Heimatgemeinde Wiesensteig sowie auf ihre Erfahrungen im Rahmen ihrer Arbeit als Seniorenpatin.

Beschluss: Frau: Barbara Roll wird für die Wahl zur 1. Stellvertreterin vorgeschlagen.

Beschlussfassung: Die 49 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder stimmen -per Akklamation- einstimmig der Wahl von Frau Barbara Roll für das Amt der 1. Stellvertreterin zu.

Auf die Frage des Wahlleiters nach der Annahme der Wahl zur 1. Stellvertreterin antwortet die zur 1. Stellvertreterin Gewählte mit: Ja.

Mit der Feststellung, dass Frau Barbara Roll auf 2 Jahre zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt ist, beglückwünscht sie der Wahlleiter zur Wahl und wünscht alles Gute.

4.2. Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Kassier

Herr Georg Rösch stellt sich für die Kandidatur als 2. Stellvertreter und Kassier zur Verfügung. Weitere Kandidaten haben sich nicht gemeldet. Herr Georg Rösch stellt sich dem Gremium vor. Er ist beruflich als Großhandelskaufmann tätig und ist dem Vorsitzenden schon länger bekannt durch seine Tätigkeit im Verein: „Lernen fördern“ e.V. Er erklärt sich bereit die Tätigkeit als Kassier zu übernehmen.

Beschluss: Herr Georg Rösch wird für die Wahl des 2. Stellvertreters und Kassier vorgeschlagen.

Beschlussfassung: Die 49 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder stimmen- per Akklamation- einstimmig für die Wahl von Herrn Georg Rösch für das Amt des 2. Stellvertreters und Kassier.

Auf die Frage des Wahlleiters nach der Annahme der Wahl zum 2. Stellvertreter und Kassier antwortet der Gewählte mit: Ja.

Mit der Feststellung, dass Herr Georg Rösch auf 2 Jahre zum 2. Stellvertreter und Kassier gewählt ist, beglückwünscht ihn der Wahlleiter zur Wahl und wünscht alles Gute.

4.3. Wahl eines Beisitzers/ einer Beisitzerin (Ersatz für ein ausscheidendes Vorstandsmitglied)

Das bisherige Vorstandsmitglied, Frau Hannelore Hessel, beantragt aus gesundheitlichen Gründen das Ausscheiden aus dem Vorstand. Der Vorsitzende würdigt die Arbeit von Frau Hessel und wird ihr in Kürze persönlich den Dank aussprechen.

Wahl eines Beisitzers/einer Beisitzerin für ein ausscheidendes Vorstandsmitglied

Frau Waltraud Schröder stellt sich als Kandidatin für das Amt einer Beisitzerin im Vorstand zur Verfügung. Weitere Kandidaten haben sich nicht gemeldet. Frau Schröder stellt sich vor. Sie ist den meisten Mitgliedern u.a. durch Ihre Tätigkeit im Projekt „Sorgende Gemeinschaft“ bekannt.

Beschluss: Frau Waltraud Schröder wird für die Wahl zur Beisitzerin im Vorstand vorgeschlagen.

Beschlussfassung: Die 49 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder stimmen – per Akklamation- einstimmig für die Wahl von Frau Waltraud Schröder als Beisitzerin im Vorstand zu. Nein Stimmen und Enthaltungen wurden nicht registriert.

Frau Schröder beantwortet die Frage nach Annahme der Wahl mit: Ja.
Herr Böhringer beglückwünscht Sie zur Wahl und wünscht alles Gute.

4.4. Wahl der weiteren Beisitzer

Wahl von Herrn Helmut Wick und Herrn Jörg Richter mit Bestätigung zum Beisitzer.

Außer den Genannten stehen weitere Kandidaten/Kandidatinnen nicht zur Verfügung

Beisitzer und Schriftführer (Helmut Wick)

Beschluss: Der bisherige 1. Stellvertreter des Vorsitzenden, Herr Helmut Wick, wird für die Wahl zum Beisitzer vorgeschlagen. Er behält weiterhin das Amt des Schriftführers,

Beschlussfassung: Die 49 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder stimmen – per Akklamation- einstimmig der Wahl von Herrn Helmut Wick als Beisitzer im Vorstand und der weiteren Ausübung des Amtes als Schriftführer zu.

Beisitzer (Jörg Richter)

Beschluss: Der bisherige 2. Stellvertreter des Vorsitzenden und Kassier, Herr Jörg Richter, wird für die Wahl zum Beisitzer vorgeschlagen.

Beschlussfassung: Die 49 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder stimmen - per Akklamation - der Wahl von Herrn Jörg Richter als Beisitzer im Vorstand zu.

Beide gewählten Beisitzer beantworten die Frage nach Annahme der Wahl mit Ja. Der Vorsitzende beglückwünscht sie zur Wahl und wünscht Ihnen alles Gute.

4.5 Wahl der Rechnungsprüfer für das laufende Geschäftsjahr

Herr Siegfried Glaser (Bad Ditzenbach) und Herr Helmut Bäuerlein (Bad Ditzenbach) nahmen bis jetzt dieses Amt wahr. Beide sind zur Fortführung dieses Amtes bereit und kandidieren. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Beschluss: (1. Rechnungsprüfer) Herr Helmut Bäuerlein wird für das Amt des Rechnungsprüfers im laufenden Geschäftsjahr vorgeschlagen.

Beschlussfassung: Von den. stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern stimmten -per Akklamation- 48 mit Ja stimmen, Nein-Stimmen:0, Enthaltungen: 1

Beschluss (2. Rechnungsprüfer) Herr Siegfried Glaser wird für das Amt des Rechnungsprüfers im laufenden Geschäftsjahr vorgeschlagen.

Beschlussfassung: Von den. stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern stimmten- per Akklamation-48.mit Ja- Stimmen. 0 Nein Stimmen.

Enthaltungen : 1

Auf die Frage des Wahlleiters nach der Annahme der Wahl zum Rechnungsprüfer antworteten beide Gewählte mit: Ja

5. Ausblick (Tischvorlage: Einladung zu einer Benefizveranstaltung)

5.1. Benefizveranstaltung

Der Ehrenvorsitzende, Herr Norbert Necker, berichtet über die Planungen für die Benefizveranstaltung am Samstag, 20. November, 17.30 Uhr im Bürgerzentrum der Gemeinde Bad Ditzgenbach. Die Veranstaltung findet u.a. zu zugunsten der Gründung der „Sorgenden Gemeinschaft“ statt und beinhaltet eine Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum der SEGOFILS. Er verweist auf den Inhalt des vorliegenden Flyers.

5.2. Sonstige Veranstaltungen:

Der Vorsitzende zeigt sich in seinen Ausführungen zu den ersten Veranstaltungen im Rahmen des Projekts “Sorgende Gemeinschaft“ erfreut über die gute Resonanz und positive Atmosphäre. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit zeigt sich u.a. darin, dass sich Besucher aktiv einbringen. (z.B. Backen von Kuchen, altersgemäße Gymnastik durch einen ehemaligen Physiotherapeuten). Im Verlauf des Jahres 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant: Besuch im Kräuterhaus St. Bernhard in Bad Ditzgenbach, Haus der Zeit in Geislingen, Jahresausflug nach Schwäbisch Hall. Der Vorsitzende betonte, dass alle Planungen unter dem Vorbehalt stehen, dass keine weiteren Coronaeinschränkungen erfolgen müssen.

6. Verschiedenes

Aus dem Plenum wurde die Frage nach Aktualisierung der Homepage und der stärkeren Nutzung von E-Mail für Informationen der Mitglieder gestellt. Der Vorsitzende bedankte sich für die Anregungen aus dem Gremium, Sein Dank galt auch der Mitarbeiterin im Verwaltungsbereich, Frau Gudrun Herbst sowie deren Gatten, Herrn Ernst Herbst, der durch sein Fachwissen im IT-Bereich ein stets kompetenter Ansprechpartner für die Vorstandschaft ist.

Da keine weiteren Fragen mehr vorlagen, konnte der Vorsitzende die Mitgliederversammlung gegen 18.15 Uhr schließen.

73326 Deggingen, den 24. Oktober 2021

(Helmut Wick/Schriftführer)

(Max Böhringer, Vorsitzender)

(Beglaubigungsvermerk der Unterschrift des Vorsitzenden durch den Ratsschreiber beim Grundbuchamt der Gemeinde Bad Ditzgenbach).